

Amphibienwanderung im Bleichtal

Zusammenfassende Darstellung der Erhebungen von 1991 bis 1999

von Peter Steiert, BUND Herbolzheim
April 1999

In dieser Dokumentation werden Daten grafisch dargestellt, die anlässlich der jährlichen Amphibienwanderungen seit 1991 erhoben wurden. Dabei geht es hauptsächlich um die **Anzahl (Erd)Kröten und (Gras)Frösche**, die **pro Tag** von den Helfern der BUNDgruppe in den Abendstunden von einer Straßenseite der L106 (v.a. im Bereich der Liestmatten) zur anderen getragen wurden, um sie nicht dem Risiko des Überfahrenwerdens auszusetzen. Diese Zahlen wurden überwiegend von Herrn Günter Ringwald im Rahmen der Organisation der Einsätze zusammengestellt. Ihr absoluter Wert ist selbstverständlich nicht sehr aussagekräftig, da die Vollständigkeit der Erfassung praktisch nicht durchführbar ist. Was man dagegen sicher erkennen kann, ist das An- und Abschwollen der Wanderbewegung und die Anzahl der "Wellen" in jedem Frühjahr.

Neben den sehr häufigen Kröten und den deutlich weniger in Erscheinung tretenden Fröschen werden auch (Teich)Molche und sehr selten anzutreffende (Feuer)Salamander erfaßt, aber hier nicht dargestellt. Bei den Kröten und Fröschen versuchen wir sogar, männliche und weibliche Individuen und sog. Doppeldecker separat zu notieren. Diese Details werden lediglich in der Übersicht auf Seite 2 dokumentiert.

Wie sensibel die Lurche auf das Wetter reagieren, wird deutlich, wenn man die "Amphibienverkehrsichte" mit dem Verlauf der **Temperatur** und den **Niederschlägen** vergleicht. Diese Zusatzdaten haben wir dankenswerterweise von befreundeter Seite beigesteuert bekommen. Die entsprechenden Kurven und Balkendiagramme¹ finden sich auf den Seiten 3ff für die Jahre 1991 bis 1999.

Man verzeihe uns, wenn wir für die ersten beiden Jahre 1991/92 keine Wetterdaten und für 1998 wegen einer organisatorischen Diskontinuität fast gar keine Daten anbieten zu können.

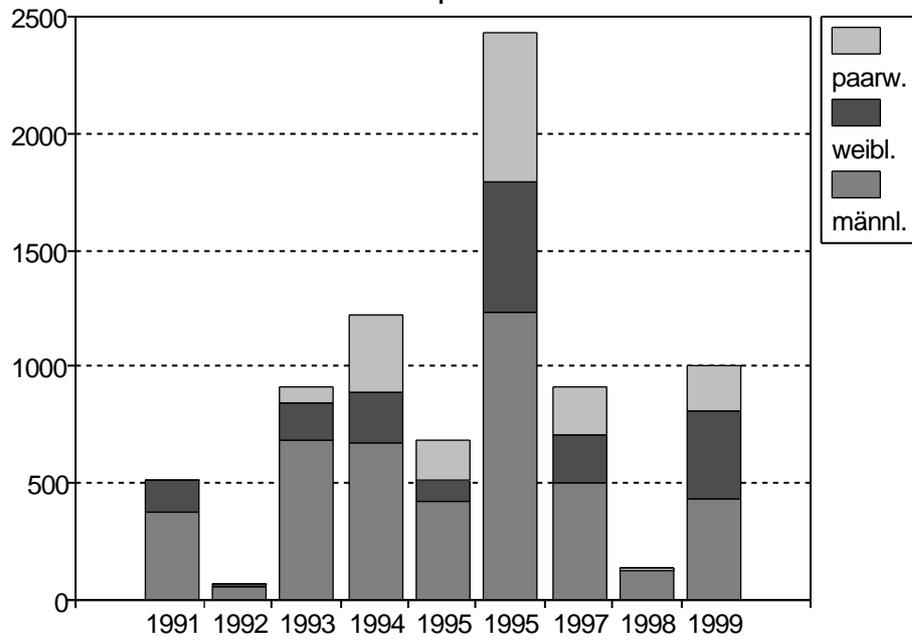
Wer sich am praktischen Einsatz der Hilfeleistung für diese bedrohten Tieren beteiligen möchte, sei dazu animiert, mit einem der Helfer Kontakt aufzunehmen, die zu diesem Zweck im folgenden alphabetisch (ohne mithelfende Familienangehörige) auflisten werden:

Angermaier Klaus
Bühler Brigitte
Ette Roswitha
Fischer Marianne
Halbritter Martin
Hampl Ursula
Hämmerle Herrmann
Hämmerle Reinhold
Jenisch Bertram
Maurer Bernd
Neidlinger sr.

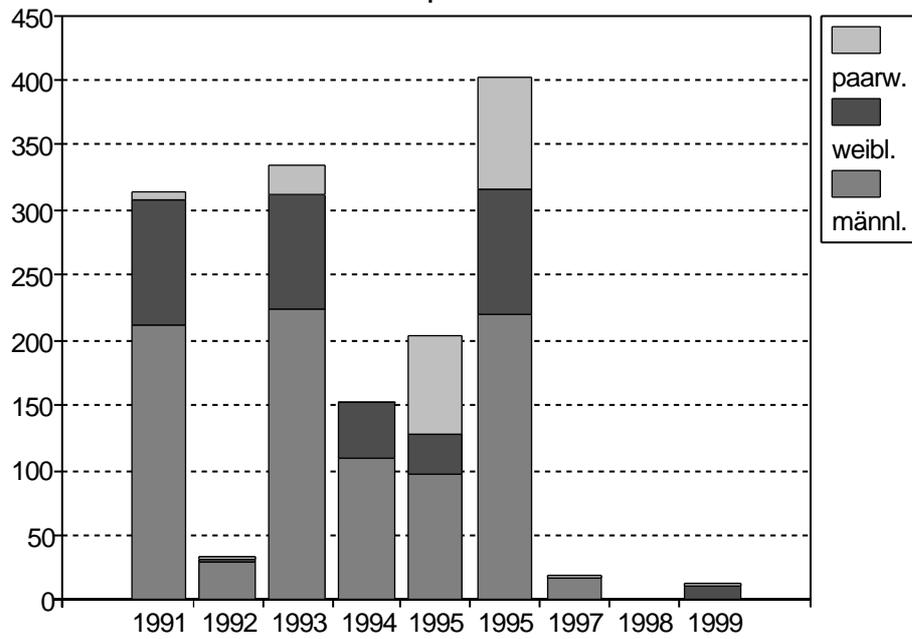
Neidlinger Jörg
Pfannendörfer Traudel
Ringwald Günter
Schaller Hansjörg
Scharf Siegfried
Schmieder Albert
Schmitz Wilfried
Schramm Klaus
Schöne Holger
Schwarz Lothar
Steiert Peter

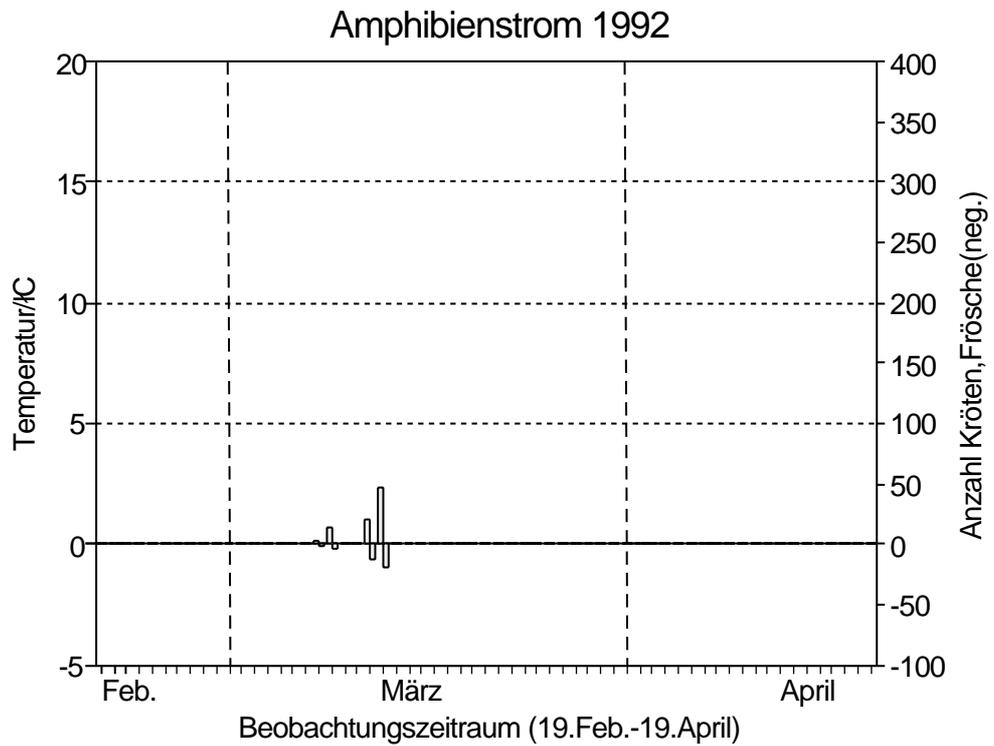
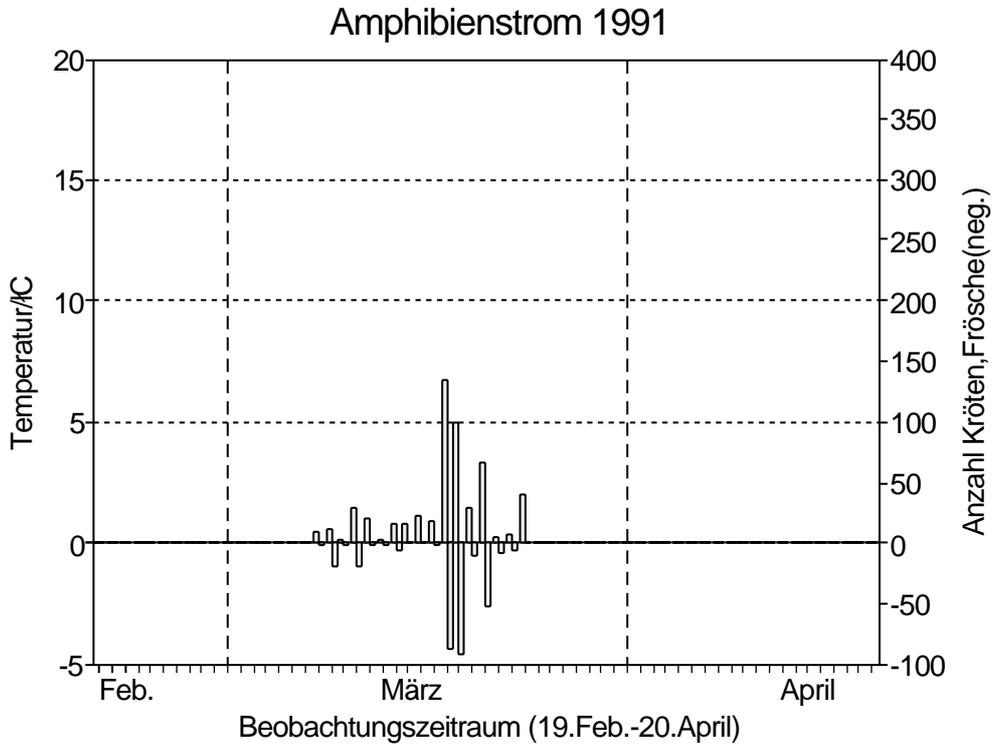
¹ Daß die Froschzahlen negativ dargestellt sind, soll der Übersichtlichkeit dienen und keine Herabwürdigung gegenüber den "positiven" Kröten bedeuten!

Bleichtal-Amphibien: Kröten

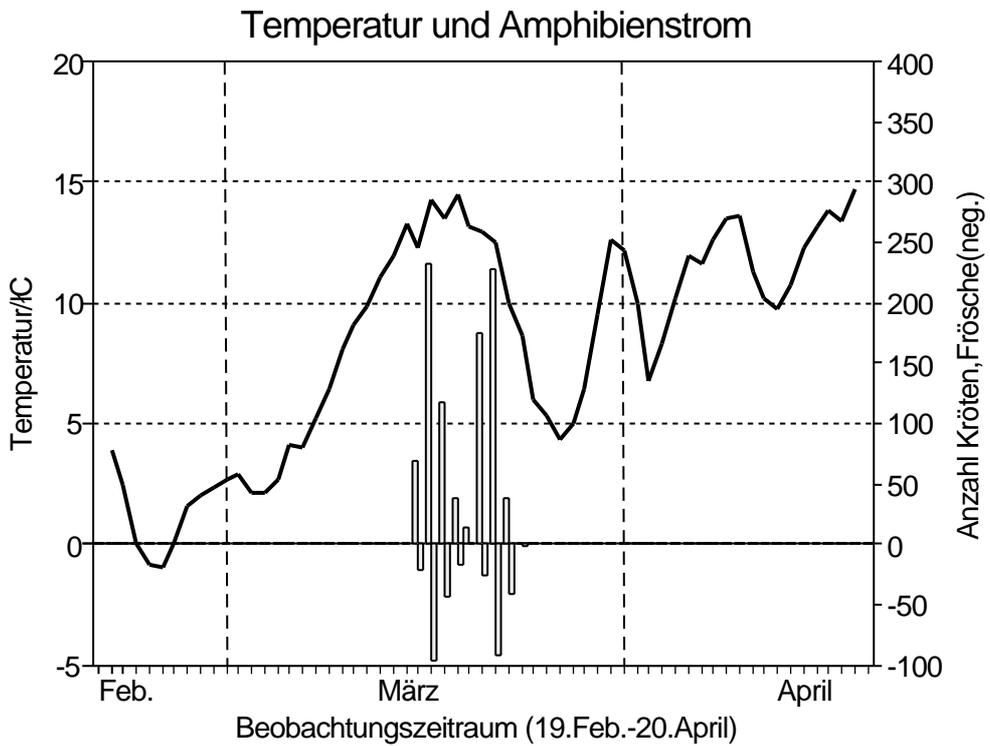
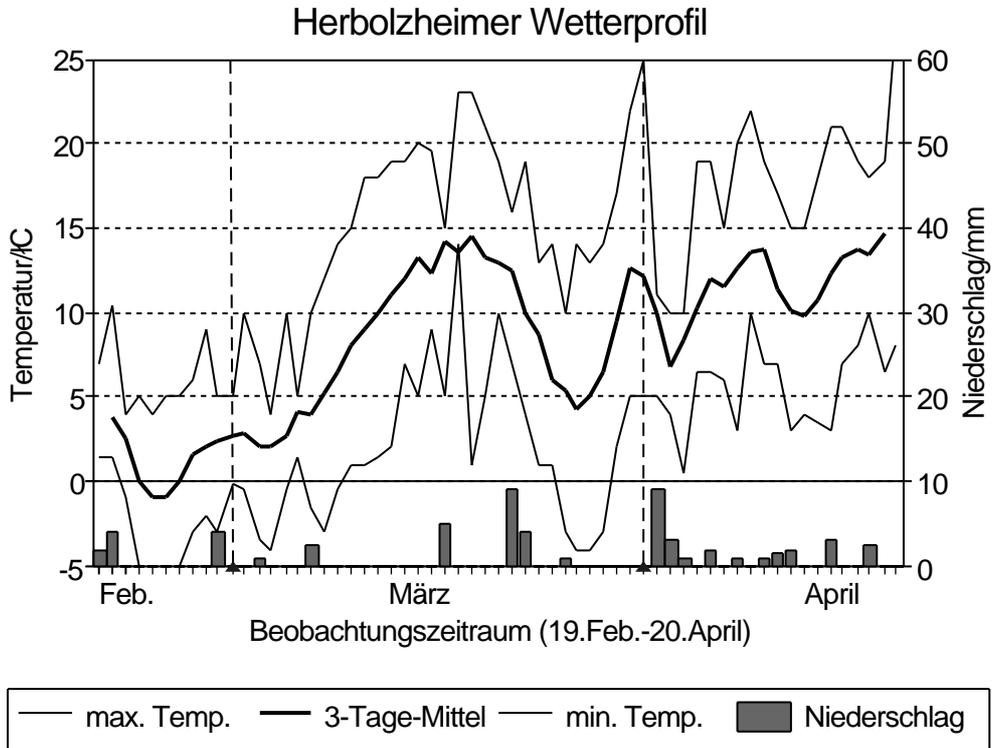


Bleichtal-Amphibien: Frösche

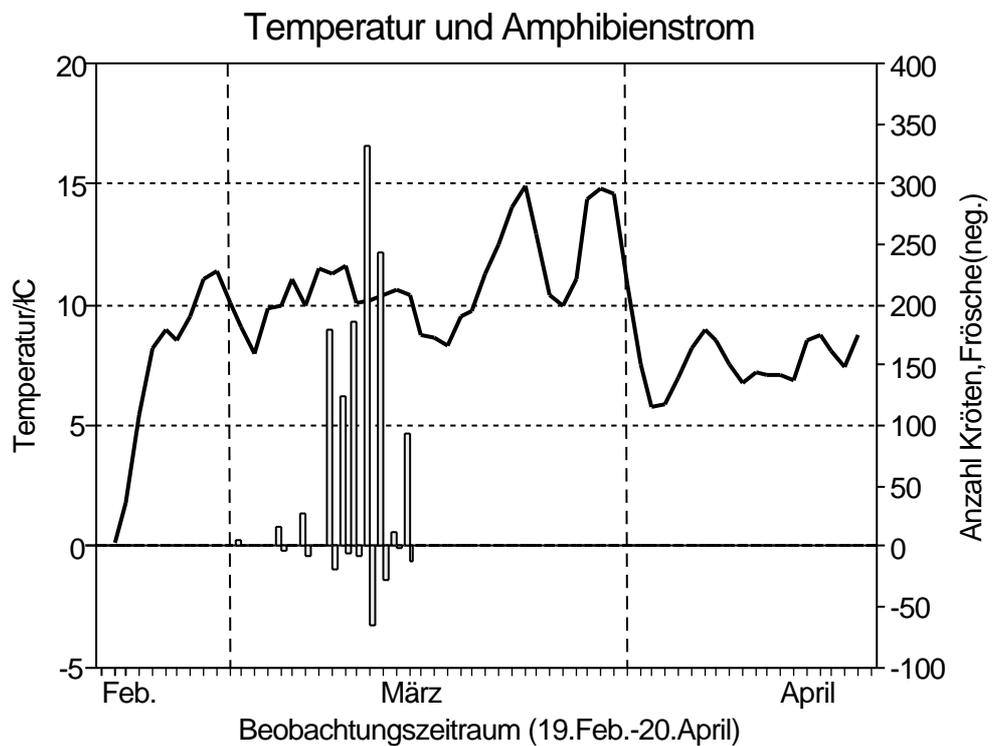
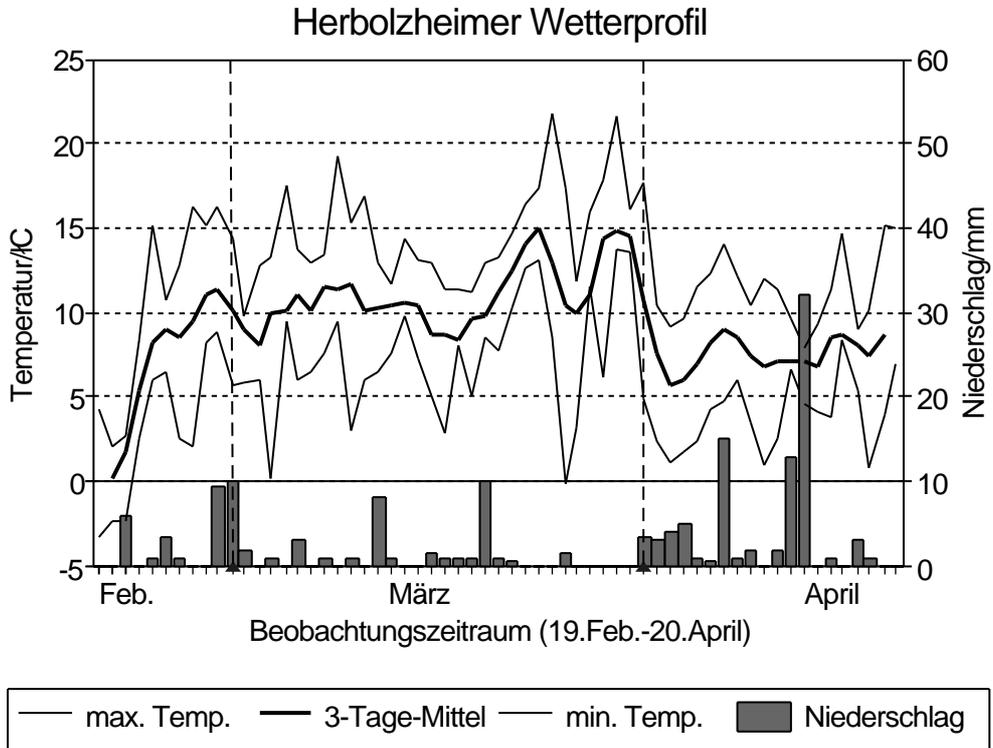




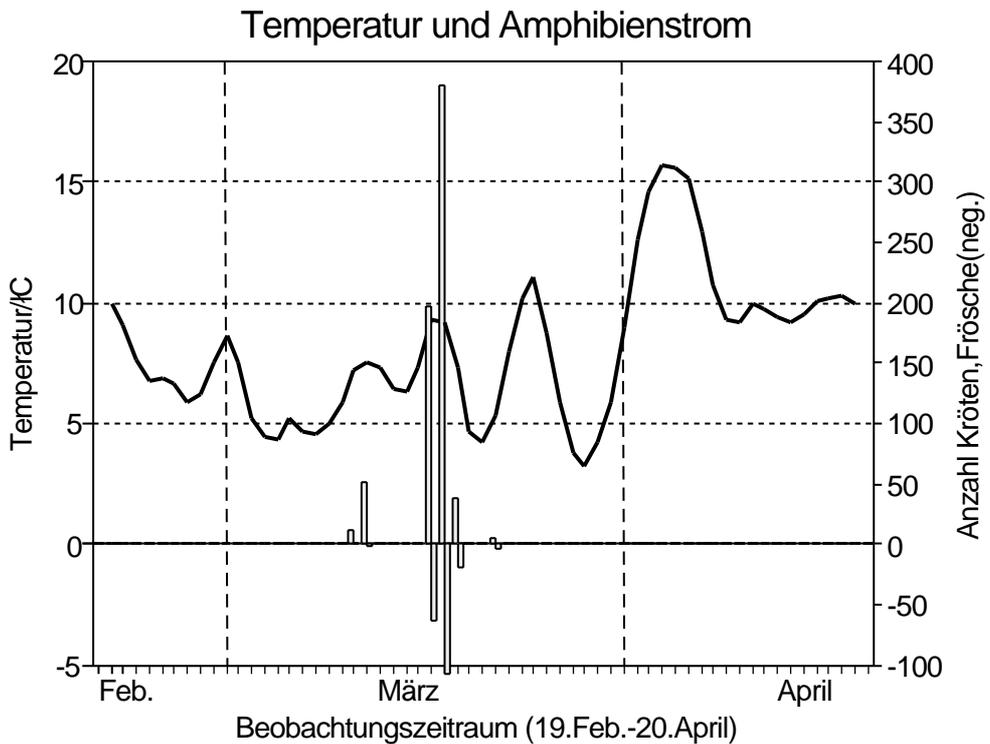
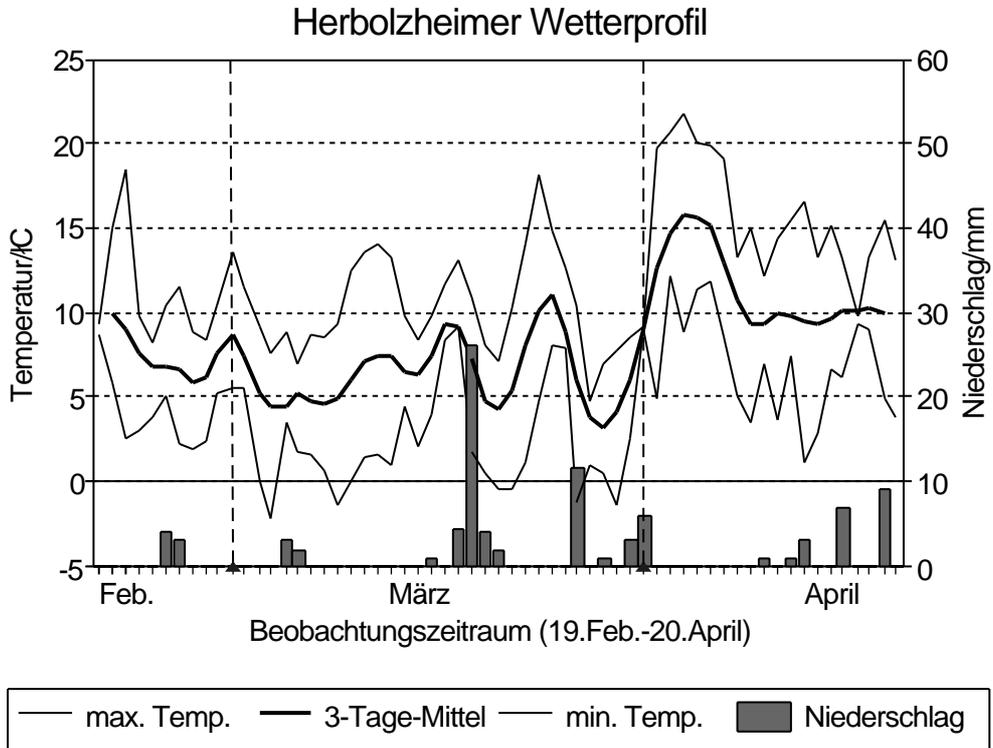
Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1991 und 1992



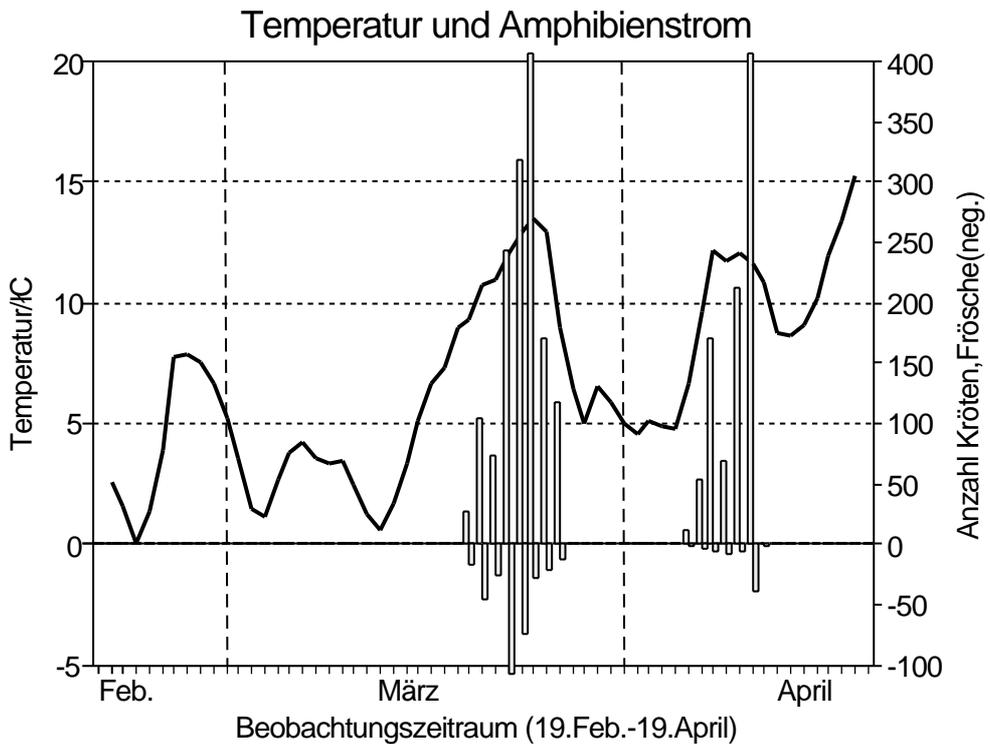
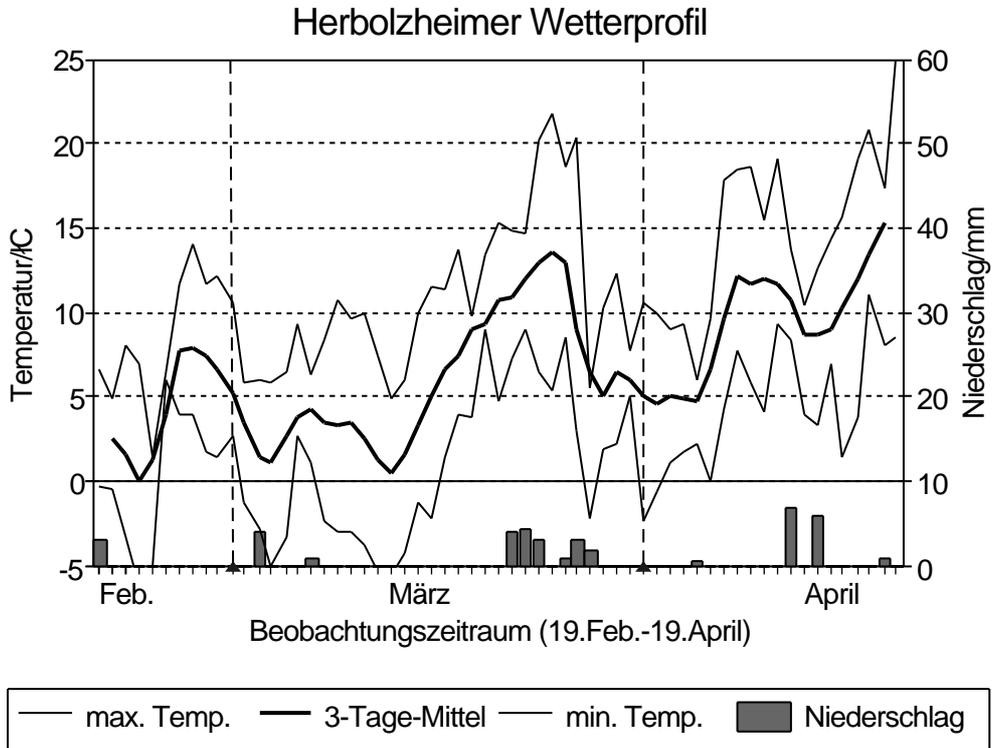
Wetterkorreliertes Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1993



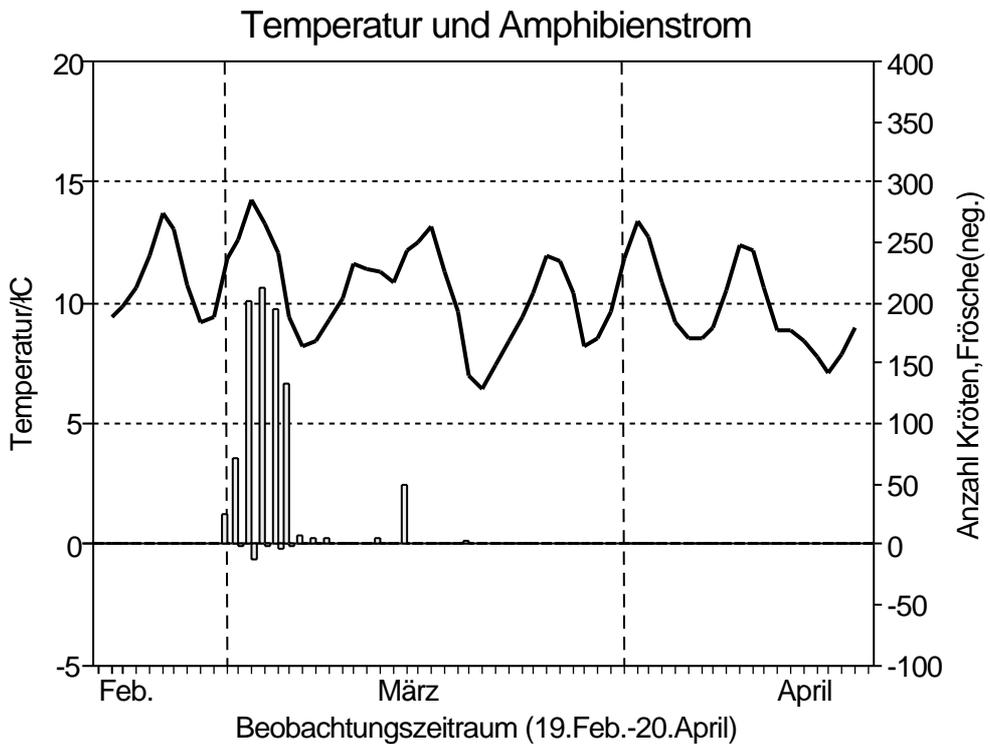
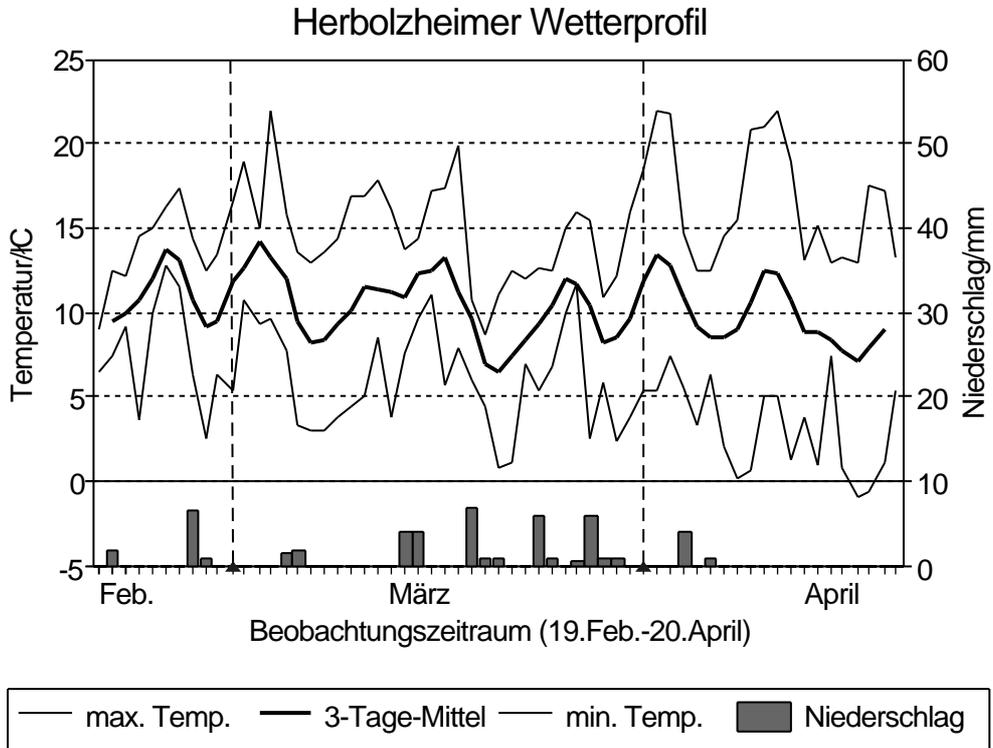
Wetterkorreliertes Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1994



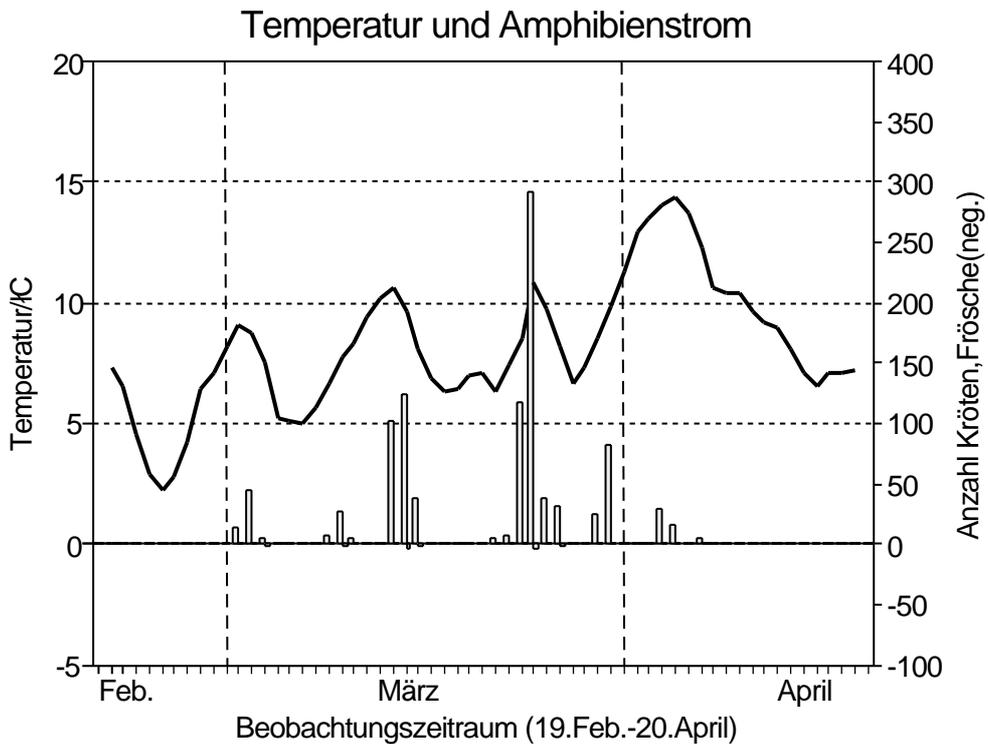
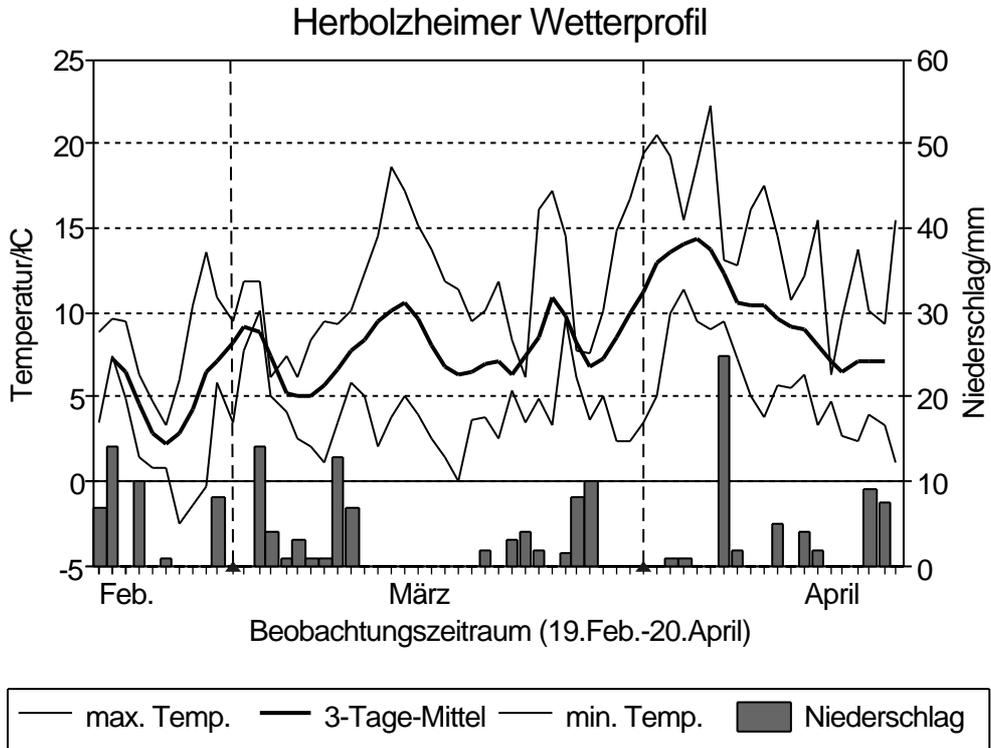
Wetterkorreliertes Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1995



Wetterkorreliertes Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1996



Wetterkorreliertes Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1997



Wetterkorreliertes Wanderprofil Bleichtal-Amphibien 1999